



Wir gratulieren: Marta Buchowicz (Neukirchen), Melina Dönges (Schwalmstadt), Anna-Lena Haust (Schwalmstadt), Andre Hommel (Borken), Fabian Kitz (Schwalmstadt), Stefan Morasch (Schwalmstadt), Marcel Säger (Frielendorf), Miriam Wettlaufer (Frielendorf)

27.09.2019 09:08 CEST

## Zehn neue Altenpflegehelfer

Zehn Frauen und Männer haben an der Hephata-Akademie für soziale Berufe in Schwalmstadt-Treysa die Ausbildung der Altenpflegehilfe erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung dauerte ein Jahr und endete am 20. September. Sie umfasste 700 Stunden Theorie und über 900 Stunden Praxis. Im Praxisteil waren die Absolventinnen und Absolventen unter anderem vier Wochen lang bei einem anderen Unternehmen tätig. Die Prüfung bestand aus einem praktischen, schriftlichen und mündlichen Teil. Sieben der zehn Absolventinnen und Absolventen steigen nun in die verkürzte Altenpflege-Ausbildung an der

Hephata-Akademie ein, die im November beginnt.

- Weitere Informationen zur Altenpflegehilfe- und Altenpflege-Ausbildung: Hephata-Akademie für soziale Berufe, Leiterin der Altenpflegeschule Natalia Cieslar, Elisabeth-Seitz-Str. 12, 34613 Schwalmstadt-Treysa, unter Tel.: 06691/18 1239 oder 18 1176 und E-Mail: [natalia.cieslar@hephata.de](mailto:natalia.cieslar@hephata.de)

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



**Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316